

Hilfe! So eine Klasse gab´s noch nie!

Beitrag von „Talida“ vom 26. November 2003 20:18

Zitat

sie suchen anerkennung, halt, gleichgewicht.

Das ist klar und deutlich zu spüren. Aber der Druck, unter dem ich arbeite(n muss), lässt nicht immer zu, dass ich dieses Gleichgewicht herstelle. Ich habe ja selbst keins, weil mein Job alle paar Monate auf der Kippe steht!

Zitat

du bist nicht verantwortlich für sie. nur zuständig für ihre sicherheit und für die bereitstellung von lerngelegenheiten.

für das, was diese kinder in der schule tun wollen oder können, sind nur sie selber verantwortlich.

Das sehen die Eltern aber anders! Für die bin ich verantwortlich für den Lernerfolg. Stellt der sich auch nach Fördermaßnahmen und zahlreichen Elterngesprächen nicht ein, bin ich meist die Beschuldigte. Ich weiß, das muss ich noch lernen ...

Zitat

nehme ich auch das angreifende in schutz

Das geht, bei allem Verständnis, nicht immer. Es gibt Kinder, die meine Gutmütigkeit dann ausnützen würden. Nach dem Motto "Ich kann machen, was ich will!"

Zitat

die probleme von so einem kind kannst du nicht unterdrücken, beiseite schaffen, ausblenden.

sie sind da.
es kommen immer mehr.

Aber ich muss doch helfen??? Und die Lernatmosphäre für alle Kinder angenehm gestalten. Das geht bei ständigen Störungen nicht.

Zitat

müssen bei dir die Kinder anzugewiesenen Plätzen sitzen?
müssen bei dir Kinder um Erlaubnis fragen, wenn sie aufs Klo gehen?

Es gibt eine feste Sitzordnung mit Ausweichplätzen, die ich alle paar Monate gemeinsam mit den Kindern ändere, es sei denn, ein Kind fühlt sich sehr unwohl mit dem Sitzpartner. In offenen Unterrichtsphasen breche ich diese Sitzordnung auf. Auch dann gibt es oft Streitigkeiten. Die feste Sitzordnung ist auch für die Fachlehrer hilfreich (Namen, Anwesenheit).

Der Toilettengang muss bei mir angemeldet werden, damit ich weiß, wer gerade draußen ist (Vorschrift der Schule wegen Aufsichtspflicht). Da meine Jungs diese Gänge oft für 'Unsinn' nutzen, dürfen sie nur einzeln raus.

Ich bin im Moment wieder in einer Phase, in der ich mich selbst beobachte und analysiere. Das hat man mir im Ref bis zum Erbrechen beigebracht. Wahrscheinlich bin ich deshalb so selbstkritisch und oft unzufrieden. Das merken die Kinder natürlich. Ich gelobe Besserung für die Adventszeit!

Gruß
strucki